

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.12.2022

Personalengpässe bei den Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) - Gemeinsam aktiv werden

Die Stadtwerke München GmbH und deren Tochter, die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), richten umgehend einen Runden Tisch ein, um die Personalengpässe in allen Betriebsteilen der Verkehrsbetriebe frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

Das Ziel soll sein:

- Frühzeitige Reaktion und Aktion auf Personalengpässe
- Aufrechterhaltung des kompletten Linienangebots bei U-Bahn, Bus und Tram
- Steuerung von Aktionen unter enger Einbindung des Stadtrats

Begründung

Wie die MVG mit heutiger Pressemitteilung bekanntgegeben haben, muss die Trambahnlinie 29 aufgrund von Personalausfälle im Werkstattbereich bis voraus. Februar des kommenden Jahres eingestellt werden.

Dies ist neben den jetzt schon laufenden Taktausdünnungen im Busbetrieb durch Fahrpersonalausfälle ein weiterer Schlag für die Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in München.

Der ÖPNV ist das Rückgrat der Verkehrswende, welche jedoch höchste Priorität haben muss. Damit Personalengpässe frühzeitig erkannt werden, sind alle weiteren Maßnahmen am Runden Tisch unter Beteiligung des Münchner Stadtrates (z.B. über die entsandten Aufsichtsratsmitglieder) zu koordinieren. Es müssen alle Maßnahme ergriffen werden, um auf Engpässe kreativ und unkonventionell, insbesondere aber möglichst schnell zu reagieren und entgegenzuwirken. Auch ist hierbei die Reaktivierung von Ruheständler mit in Erwägung zu ziehen.

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender